

1.

Sitzungs-Tag

09.05.1984

Sitzungs-Ort

Sitzungszimmer d. Gemeindehauses

Beginn: 20-15 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Bei Beginn der Sitzung fehlten:

entschuldigt:

unentschuldigt:

B e r i c h t e

Bgm. Nachbaur berichtet über:

- a) Bescheid d. BH-Feldkirch - Landschaftsschutzbewilligung f. d. Forststraße "Mittlerer Lugweg";
- b) Zwei Rundschreiben d. Gemeindeverbandes;
- c) Verhandlungsniederschrift d. Miteigentümergeb. Altersheimneubau Vorderland;
- c) Gemeindevorstandsbeschlüsse;
- d) Zusammentreffen d. Gemeindevorstände v. Weiler u. Fraxern - betreffend d. Kanal-Neubau;

Beratungsgegenstände

- 1.) Beratung über d. Verwendung d. Gemeindewappens für einen Post-Sonderstempel anl. einer Brief markenwerbeschau in Fraxern.
- 2.) Beratung über die Beteiligung am Blumenschmuckwettbewerb der NEUE.
- 3.) Beschlußfassung d. Annahmeerklärung der Wasserwirtschaftsfondsmittel für die Abwasserbeseitigungsanlage.
- 4.) Beratung d. Vertrages zwischen d. Musikverein u. d. Gemeinde Fraxern.
- 5.) Beratung d. Vertrages zwischen d. Fa. Kunz und d. Gemeinde Fraxern.
- 6.) Beratung verschiedener Schreiben d. Jagdpächters Adolf Pröbstl.
- 7.) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.

B e r i c h t e

8.) Allfälliges.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, daß die Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und vollzählig erschienen sind.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE:

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bgm. Nachbaur den Antrag, die Beratung über nachstehend aufgeführte Belange in die Tagesordnung aufzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- a) Einrichtung einer Posthilfsstelle im Gemeindeamt (KTA-Raum);
- b) Wasseranschluß Prade Ewald u. Brigitte, Dornbirn;
- c) Instandhtg. d. Wasserlgt. zwischen Kathan Eduard u. Lins Josef;
- d) Schulreinigung - Anstellung einer Reinigungsfrau;

Bgm. Nachbaur bringt den anwesenden Gemeindevertretern nachstehend aufgeführte Belange zur Kenntnis:

- a) Forststraße "Mittlerer Lugweg" - Landschaftsschutzbewilligung durch d. BH-Feldkirch;
- b) Inhalt v. zwei Rundschreiben d. VlbG. Gemeindeverbandes;
- c) Inhalt d. Verhandlungsniederschrift d. MiteigentümergeM. Altersheimneubau;
- d) Gemeindevorstandsbeschlüsse;
- e) Kanal-Neubau - Ergebnis einer Unterredung d. Gemeindevorstände v. Weiler u. Fraxern;

B e s c h l ü s s e

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Anlässlich d. Jubiläums "50 Jahre Großbrand Fraxern soll im Gemeindegemeinschaftssaal eine Briefmarkenausstellung stattfinden und ein Sonderstempel aufgelegt werden. Einvernehmlich von der Gemeindevertretung genehmigt wird die Verwendung des Gemeindegewappens für die Erstellung des Sonderstempels.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Über einstimmigen Beschluß lehnt die Gemeindevertretung die Teilnahme d. Gemeinde Fraxern am Landes-Blumenschmuckwettbewerb ab.

zu Pkt. 3 der Tagesordnung) Die Gemeinde Fraxern erklärt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des Wasserwirtschaftsfonds, betreffend die Gewährung eines rückzahlbaren Fondsdarlehens für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage .

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Der vorliegende Vertrag, betreffend den Musikproberaum, abzuschließen zwischen dem Musikverein Fraxern und der Gemeinde Fraxern, wird vollinhaltlich beschlossen.

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Der vorliegende Vertrag, betreffend das Jagdhaus, abzuschließen zwischen d. Fa. Kunz und der Gemeinde Fraxern, wird mit geringfügigen Änderungen (Kündigung - Pkt. 2.5 Zufahrtsweg - Pkt. 3.1) beschlossen. Ein Gemeindevertreter enthält sich seiner Stimme.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) Nachstehend aufgeführte Belange werden vom Jagdpächter Adolf Pröbstl zur Diskussion gestellt:

- a) Holzversteigerungen - Aufnahme verschiedener Anregungen in die Verkaufsbedingungen;
- b) Alphüttenpachtverträge - Anmerkungen;
- c) Aufstellung einer neuen Abschränkung in "Mutaboden" und Einbau von zwei Viehgittern;

Die einzelnen Punkte werden beraten und wie folgt abgeschlossen:

zu a) Der Vorschlag, die Schlägerung in Rotwildeinstandsgebieten zwischen dem 01.09. und dem 30.10. zu verbieten, wird einstimmig abgelehnt. Es wird jedoch beschlossen,, daß die Interessenten bei Holzversteigerungen auf Rücksichtnahme gedrängt werden. Ist die Schlägerung unaufschiebbar, so soll mit dem Jagdpächter Rücksprache gehalten werden

zu b) Die Anmerkungen zu den Alphüttenpachtverträgen werden beraten und sollen nach Möglichkeit in die Pachtverträge aufgenommen werden.

zu c) Die vom Jagdpächter angeregte kostenlose Beistellung einer neuen Abschränkung in "Mutaboden" wird angenommen. Die Schranke soll versuchsweise ganzjährig geschlossen bleiben. Die Bewohner der Gemeinde Fraxern können jedoch, je nach Bedarf, den Weg befahren. Ebenso ist dies während der Alpzelt den nicht ortsansässigen Landwirten gestattet, wenn diese Vieh auf unseren Alpen übersömmern. Schlüssel f. die Schranke können

B e r i c h t e

während den Amtsstunden im. Gemeindeamt, außerhalb der Amtsstunden beim Waldaufseher Summer Josef und beim Jagdaufseher Nachbaur Arthur abgeholt werden.

Anstelle der bestehenden Abschränkungen im "Dürrawürt" sollen Viehgitter installiert werden. Unter der Bedingung, daß die Schranke ganzjährig geschlossen bleibt, würde der Jagdpächter die Kosten f. die Viehgitter übernehmen. Dieses Ansinnen wird jedoch abgelehnt, es sollen diesbezüglich keine Bedingungen eingegangen werden.

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Die unter "DRINGLICHKEITSANTRÄGE" aufgeführten Belange werden wie folgt erledigt:

zu a) Über einstimmigen Beschluß soll im freigewordenen KTA-Raum die Posthilfsstelle eingerichtet werden.

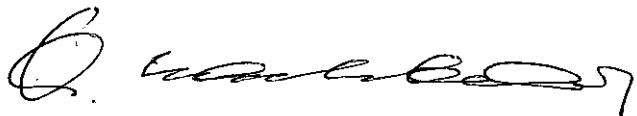
zu b) Dem Wasseranschlußsuchen von PRADE Ewald u. Brigitte, wh. Dornbirn, wird einstimmig stattgegeben.

zu c) Für das Wohnhaus Kathan/Lins soll ein neuer Wasseranschluß errichtet werden.

zu d) Als neue Aufräumerin im Schulhaus wird Frau Watzenegger Anita, wh. Fraxern 132, angestellt.

zu Pkt. 8 der Tagesordnung) Mittheiberger Julius bringt die Verpachtung der gemeindeeigenen "Platte" zur Sprache. Die Vergabe des Pachtgrundes soll ausgeschrieben werden.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:

1.

Sitzung

Sitzungs-Tag

09.05.1984

Sitzungs-Ort

Sitzungszimmer d. Gemeindehauses

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Bei Beginn der Sitzung fehlten:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Beratungsgegenstand / **Beschluß**

B e r i c h t e

Bgm. Nachbaur berichtet über:

- a) Bescheid d. BH-Feldkirch - Landschaftsschutzbewilligung f. d. Forststraße "Mittlerer Lugweg";
- b) Zwei Rundschreiben d. Gemeindeverbandes;
- c) Verhandlungsniederschrift d. Miteigentümergeb. Altersheimneubau Vorderland;
- c) Gemeindevorstandsbeschlüsse;
- d) Zusammentreffen d. Gemeindevorstände v. Weiler u. Fraxern - betreffend d. Kanal-Neubau;

B e r a t u n g s g e g e n s t ä n d e

- 1.) Beratung über d. Verwendung d. Gemeindewappens für einen Post-Sonderstempel anl. einer Briefmarkenwerbeschau in Fraxern.
- 2.) Beratung über die Beteiligung am Blumenschmuckwettbewerb der NEUE.
- 3.) Beschlußfassung d. Annahmeerklärung der Wasserwirtschaftsfondsmittel für die Abwasserbeseitigungsanlage.
- 4.) Beratung d. Vertrages zwischen d. Musikverein u. d. Gemeinde Fraxern.
- 5.) Beratung d. Vertrages zwischen d. Fa. Kunz und d. Gemeinde Fraxern.
- 6.) Beratung verschiedener Schreiben d. Jagdpächters Adolf Pröbstl.
- 7.) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
- 8.) Allfälliges.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, daß die Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und vollzählig erschienen sind.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE:

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bgm. Nachbaur den Antrag, die Beratung über nachstehend aufgeführte Belange in die Tagesordnung aufzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

- a) Einrichtung einer Posthilfsstelle im Gemeindeamt (KTA-Raum);
- b) Wasseranschluß Prade Ewald u. Brigitte, Dornbirn;
- c) Instandhtg. d. Wasserltg. zwischen Kathan Eduard u. Lins Josef;
- d) Schulreinigung - Anstellung einer Reinigungsfrau;

Nachbaur Alois
Kathan Erich
Nachbaur Klemens
Dobler Martin
Mittelberger J.
Nägele Kurt
Summer Josef
Nachbaur Werner
Peter Ludwig

B e r i c h t e

Bgm. Nachbaur bringt den anwesenden Gemeindevertretern nachstehend aufgeführte Belange zur Kenntnis:

- a) Forststraße "Mittlerer Lugweg" - Landschaftsschutzbewilligung durch d. BH-Feldkirch;
- b) Inhalt v. zwei Rundschreiben d. Vlbj. Gemeindeverbandes;
- c) Inhalt d. Verhandlungsniederschrift d. Miteigentümergeb. Altersheimneubau;
- d) Gemeindevorstandsbeschlüsse;
- e) Kanal-Neubau - Ergebnis einer Unterredung d. Gemeindevorstände v. Weiler u. Fraxern;

B e s c h l ü s s e

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Anlässlich d. Jubiläums "50 Jahre Großbrand Fraxern" soll im Gemeindesaal eine Briefmarkenausstellung stattfinden und ein Sonderstempel aufgelegt werden. Einvernehmlich von der Gemeindevertretung genehmigt wird die Verwendung des Gemeindewappens für die Erstellung des Sonderstempels.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Über einstimmigen Beschluß lehnt die Gemeindevertretung die Teilnahme d. Gemeinde Fraxern am Landes-Blumenschmuckwettbewerb ab.

zu Pkt. 3 der Tagesordnung) Die Gemeinde Fraxern erklärt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des Wasserwirtschaftsfonds, betreffend die Gewährung eines rückzahlbaren Fondsdarlehens für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage.

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Der vorliegende Vertrag, betreffend den Musikproberaum, abzuschließen zwischen dem Musikverein Fraxern und der Gemeinde Fraxern, wird vollinhaltlich beschlossen.

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Der vorliegende Vertrag, betreffend das Jagdhaus, abzuschließen zwischen d. Fa. Kunz und der Gemeinde Fraxern, wird mit ge-

Beratungsgegenstand / **Beschluß**

ringfügigen Änderungen (Kündigung - Pkt. 2.5 --- Zufahrtsweg - Pkt. 3.1) beschlossen. Ein Gemeindevertreter enthält sich seiner Stimme.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) Nachstehend aufgeführte Belange werden vom Jagdpächter Adolf Pröbstl zur Diskussion gestellt:

- a) Holzversteigerungen - Aufnahme verschiedener Anregungen in die Verkaufsbedingungen;
- b) Alphüttenpachtverträge - Anmerkungen;
- c) Aufstellung einer neuen Abschränkung in "Mutaboden" und Einbau von zwei Viehgittern;

Die einzelnen Punkte werden beraten und wie folgt abgeschlossen:

zu a) Der Vorschlag, die Schlägerung in Rotwildeinstandsgebieten zwischen dem 01.09. und dem 30.10. zu verbieten, wird einstimmig abgelehnt. Es wird jedoch beschlossen, daß die Interessenten bei Holzversteigerungen auf Rücksichtnahme gedrängt werden. Ist die Schlägerung unaufschiebbar, so soll mit dem Jagdpächter Rücksprache gehalten werden

zu b) Die Anmerkungen zu den Alphüttenpachtverträgen werden beraten und sollen nach Möglichkeit in die Pachtverträge aufgenommen werden.

zu c) Die vom Jagdpächter angeregte kostenlose Beistellung einer neuen Abschränkung in "Mutaboden" wird angenommen. Die Schranke soll versuchsweise ganzjährig geschlossen bleiben. Die Bewohner der Gemeinde Fraxern können jedoch, je nach Bedarf, den Weg befahren. Ebenso ist dies während der Alpzeit den nicht ortsansässigen Landwirten gestattet, wenn diese Vieh auf unseren Alpen übersommern. Schlüssel f. die Schranke können während den Amtsstunden im Gemeindeamt, außerhalb der Amtsstunden beim Waldaufseher Summer Josef und beim Jagdaufseher Nachbaur Arthur abgeholt werden.

Anstelle der bestehenden Abschränkungen im "Dürrawürt" sollen Viehgitter installiert werden. Unter der Bedingung, daß die Schranke ganzjährig geschlossen bleibt, würde der Jagdpächter die Kosten f. die Viehgitter übernehmen. Dieses Ansinnen wird jedoch abgelehnt, es sollen diesbezüglich keine Bedingungen eingegangen werden.

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Die unter "DRINGLICHKEITSANTRÄGE" aufgeführten Belange werden wie folgt erledigt:

Beratungsgegenstand / **Beschluß**

- zu a) Über einstimmigen Beschluß soll im freigewordenen KTA-Raum die Posthilfsstelle eingerichtet werden.
- zu b) Dem Wasseranschlußansuchen von PRADE Ewald u. Brigitte, wh. Dornbirn, wird einstimmig stattgegeben.
- zu c) Für das Wohnhaus Kathan/Lins soll ein neuer Wasseranschluß errichtet werden.
- zu d) Als neue Aufräumerin im Schulhaus wird Frau Watzenegger Anita, wh. Fraxern 132, angestellt.
- zu Pkt. 8 der Tagesordnung) Mittelberger Julius bringt die Verpachtung der gemeindeeigenen "Platte" zur Sprache. Die Vergabe des Pachtgrundes soll ausgeschrieben werden.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer: